

ENDLICH DÜSSELDORF!

endlich
endlich



Dieses E-Book gibt's auch als wunderschönes Taschenbuch:

ISBN der Printausgabe: 978-3-942733-26-7

www.rap-verlag.de

Impressum

Text: Lea Beiermann, Kathinka Engels, Lisa Großkopf, Katrin Koster, Steven Sander
Satz & Lektorat: rap verlag
Grafik: www.gudrunbarthdesign.com

ISBN: 978-3-942733-37-3

1. Auflage 2015

©rap verlag, Freiburg im Breisgau, in der R.A.P. Presse-Verlag-Werbung GmbH

Kontakt: kontakt@rap-verlag.de

Alle Angaben in diesem Stadtführer erfolgen ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.



ENDLICH DÜSSELDORF!

Dein Stadtführen



4 Düsseldorf ... endlich!

6 Wo wohnst Du?

8 Bedienungsanleitung // 10 Stadtbezirk 1 (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim) // 19 Stadtbezirk 2 (Flingern-Nord, Flingern-Süd, Düsseltal) // 23 Stadtbezirk 3 (Oberbilk, Unterbilk, Bilk, Friedrichstadt, Hagen, Hamm, Flehe, Volmerswerth) // 31 Stadtbezirk 4 (Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel) // 36 Stadtbezirk 5 (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund) // 41 Stadtbezirk 6 (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich) // 45 Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath) // 49 Stadtbezirk 8 (Eller, Lierenfeld, Vennhausen, Unterbach) // 53 Stadtbezirk 9 (Wersten, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Hassels, Itter, Himmelgeist) // 60 Stadtbezirk 10 (Garath, Hellerhof)



62 Von A nach B



64 Zu Fuß // 65 Mit dem Rad // 70 Öffentliche Verkehrsmittel in Hülle und Fülle // 73 Selbst fahren // 74 Schiffsverkehr // 75 In luftigen Höhen



76 Hunger?

78 Essen zu Hause



79 Supermärkte // 80 Bioläden // 81 Märkte // 84 Besondere Einkaufstipps // 85 International einkaufen // 89 Lass es dir bringen

92 Essen unterwegs

93 Schnell und auf die Hand // 96 Mittagspause // 98 Internationale & rheinische Küche // 103 Einfach lecker und unkompliziert // 103 Studentenknepen // 104 Besondere Lokalitäten



106 Durst?

108 Kaffee // 112 Tee // 113 Bier // 119 Wein // 122 Cocktails & Longdrinks



124 Es ist Sommer!

126 Eis // 128 Plantschen, Baden, Schwimmen // 131 Spiel & Sport // 138 Wandern, Laufen & Radfahren // 142 Grillen // 144 Picknicken



146 Frostige Zeiten

148 Draußen Winter – drinnen warm // 152 Indoor-Sport // 158 Raus in die Kälte! // 161 Weihnachtszeit



164 Feiern

167 Clubs, Discos und Dancefloors // 173 Partyraum mieten // 173 Uni-Partys // 174 Nächtlicher Heißhunger // 176 Der Weg nach Hause

178 Sonntage

180 ... Notfalleinkauf! // 182 Sonntagsbrunch // 185 Am Sonntag in die Kirche // 187 Sonntagsspaziergang // 189 Ausflüge um die Ecke // 191 Sonntagabend wird gemordet

192 Besuch? Tourikram ...

194 Geführte Touren // 195 Touri-Tour selbst gemacht // 205 Souvenir, Souvenir!

206 Kultur und so

208 Leinwand // 213 Theater // 217 Kleinkunst & Kabarett // 219 Zirkus & Varieté // 220 Museen // 227 Konzerte // 233 Literatur // 237 Festivals // 242 DAS Fest der Region: Karneval // 243 Veranstaltungskalender

244 feste Feste

246 Straßenfeste // 247 Stadtteilfeste // 247 Sommerfeste // 249 Tanz in den Mai // 249 Sportliche Feste // 250 Besondere lokale Feste // 252 Kunstvoll

254 Mythen

256 Dekadenz // 257 Köln! // 258 Der schiefe Turm von Düsseldorf // 259 Der Vampir von Düsseldorf // 260 Der Oscar-Fluch // 261 Retemating // 261 Ratschlag zum Ratschlag // 262 Die ewigen Junggesellen

264 Düsseldorf fiktiv

266 Zwischen zwei Buchdeckeln // 269 Kamera läuft // 272 Auf die Ohren

274 Sprachregeln und nützliche Vokabeln

276 Allgemeines // 277 Sprachregeln // 279 Vokabeln für den Alltag



Damit du das alles so richtig auskosten kannst, sind unsere Autorinnen und Autoren durch die ganze Stadt gestreift – immer auf der Suche nach den schönsten Ecken, den besten Leckerbissen, den ausgefallensten Kuriositäten und dem besonderen Etwas in Düsseldorf. Sie haben viele, viele Kilometer zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Öffentlichen oder dem Auto zurückgelegt, Klemmbrett und Kamera in der Hand, haben Notizen gemacht, Fotos geschossen und dabei Regen und Wind getrotzt. Das alles hat sich aber wirklich gelohnt, denn heute hältst du tatsächlich dieses Buch in deinen Händen.



Es ist vorläufig fertig, soll sich aber als dein persönlicher Ratgeber und Begleiter immer wieder verändern und weiterentwickeln. Das Tolle ist also, du darfst – ja sollst sogar – in diesem Buch herummalen, Kommentare an den Rand schreiben, Sachen durchstreichen, markieren und aktualisieren und ihm deine persönliche Note verleihen (Natürlich nur, wenn es dir auch gehört, nicht, wenn du es gerade im Buchladen anschaust). Um dir die Hemmungen zu nehmen, haben wir selbst schon einmal angefangen mit kritzeln, malen und markieren ...

Wir wünschen dir viel Spaß!

Dein **raiv**
verlag



**ENDLICH
DÜSSELDORF!**

Jetzt auch online:

[www.facebook.com/
EndlichDuesseldorf](http://www.facebook.com/EndlichDuesseldorf)

endlich

Düsseldorf

endlich

Düsseldorf

endlich



Häuser

zu Hause

zu Hause

zu Hause

endlich

Wo wohnst Du?



Bedienungsanleitung

Immer wieder landet Düsseldorf in Städterankings unter den Top 5 der lebenswertesten Städte Deutschlands. Ja, hier lebt es sich wirklich gut. Voraussetzung dafür ist natürlich, einen Ort zum Bleiben zu finden. Und die Wohnungssuche in Düsseldorf ist leider eine echte Herausforderung. Das Stichwort lautet „Gentrifizierung“: Nicht nur die ohnehin hohen Mieten und Grundstückspreise steigen, sondern auch ehemals günstige Wohnungen in Industriegebieten werden hipper und teurer. Wohnungsbesichtigungen sind oft Massenveranstaltungen, bei denen sich ein ganzes Rudel Menschen durch die Räume schiebt. Nur gut, dass man im Rheinland so gern schunkelt.

Die Wohnungssuche wird natürlich einfacher, wenn man weiß, wo man suchen muss (und wo man überhaupt wohnen will). Die Stadtteile sind – wie wohl überall – sehr unterschiedlich. Von hippen Szenevierteln bis zu dünn besiedelten Düsseldörfern ist alles dabei und du wirst sicher erst nach Jahren in deiner neuen Wahlheimat den kompletten Überblick haben. Um dir die Wohnungssuche zu erleichtern, präsentieren wir dir die Stadtteile im Überblick – kurz und knapp, aber mit reichlich Lebensgefühl. Noch kürzer und knapper fassen sich die gelben Infoboxen. Hier gibt's den Überblick im Überblick, sozusagen.



Miethöhe: In Düsseldorf schwanken die Mieten zwischen „sehr teuer“, „teuer“ und „nicht ganz so teuer“. Eine große Hilfe ist diese Angabe also vielleicht nicht, aber eine kleine.



Hochhausfaktor: Hochhäuser können in Düsseldorf sowohl Plattenbauten als auch Bürotürme sein. Prägend fürs Stadtbild sind sie aber so oder so.



Einwohnerdichte*: In manchen Stadtteilen kannst du deinen Nachbarn in die Wohnung gucken, in anderen den Kühen auf der Wiese zuschauen.



Grünflächen*: Düsseldorf ist vor allem in den Stadtteilen der Peripherie sehr grün. Innerstädtisch schwankt der Grünflächenfaktor aber stark.



Kneipendichte: Ein Feierabendbier bekommst du sicher auch im letzten Düsseldörfchen. In manchen Stadtteilen aber eben leichter als in anderen.



Distanz zum Schlossturm: Der Schlossturm am Burgplatz markiert das Zentrum der Innenstadt, dient als Orientierung und Treffpunkt, und hat es schon in ein Karnevalslied geschafft. Hier siehst du also gleich, wie weit ein Stadtteil vom Zentrum entfernt ist.

Oft stolpert man irgendwann über einen tollen Aussichtspunkt, eine nette Eckkneipe oder einen kleinen Park. Damit du dich aber nicht auf den Zufall verlassen musst, präsentieren wir dir mindestens einen besonderen Platz pro Stadtteil. Und der Stadtteilrekord schließlich zeigt dir, wofür der jeweilige Stadtteil bekannt, berühmt oder berüchtigt ist.

* Die Angaben zu Einwohnerdichte und Grünflächen basieren auf den statistischen Daten der Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen. Die weiteren Angaben sind das Ergebnis intensiver eigener Recherchen. Alle Angaben daher ohne Gewähr ...

Stadtbezirk 1

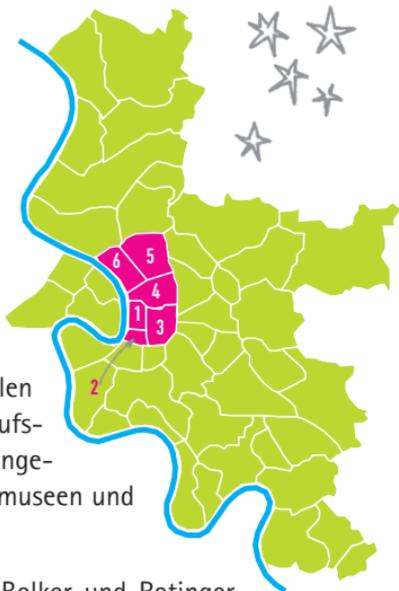
(Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)

1 Die Altstadt

Spanier, Italiener oder Wok to go? Die Hose aus der Edelboutique oder das Kleid aus dem Laden gegenüber? Die Altstadt macht es einem nicht leicht. Im Stadtzentrum findest du nämlich den optimalen Mix aus Kultur, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten; die im Altbierlied oft besungene „längste Theke der Welt“ neben Kunstmuseen und Geschäften.

Hauptgeschäftsstraßen sind die Flinger, Bolker und Ratinger Straße. Die Flinger Straße bietet sich zum Shopping an, Bolker und Ratinger Straße zum Essen und Feiern. Allgegenwärtig sind außerdem die Junggesellenabschiede. Schon nachmittags um drei fallen Männer in Hasenkostümen in die Altstadt ein und quatschen Leute an. Lächeln, mitmachen – Widerstand ist meist zwecklos.

An sonnigen Tagen scheint die ganze Stadt die Rheinuferpromenade entlangzuflanieren. Die **Kasematten**, eine Reihe von Freiluftkneipen, sind dann gerammelt voll – Altbiergenuss mit Blick auf den Rhein ist eben kaum zu übertreffen. Beim Sonnenuntergang



LÄNGSTE THEKE DER WELT



zücken alle ihr Handy und dokumentieren, wie die rote Sonne im Rhein versinkt. Die Altstadt ist dann beinahe Capri.

Wohnen kannst du hier natürlich auch. Voraussetzung dafür ist aber absolute Lärmresistenz. Nachts wird gefeiert und tagsüber häufig auch, denn die Kneipen stellen bei gutem Wetter Stehtische und Bierbänke raus. Rein optisch lässt es sich in der Altstadt allerdings sehr schön wohnen: Die Gebäude, die nach dem Krieg weitgehend zerstört waren, wurden originalgetreu und mit historischen Fassaden wieder aufgebaut. Heute beherbergen sie vor allem Single-Haushalte.



Über die Anbindung der Altstadt muss man kaum reden – Topverbindungen in jede Richtung.



Der besondere Platz

Ein nettes Fleckchen zum Sitzen sind die **Rheintreppen**. Blick auf den Rhein, Schlossturm im Rücken – hier ist man mittendrin. Oft kommt man mit den Leuten ins Gespräch, mit denen man sich eine Stufe teilt. Ein paar Schritte rheinaufwärts liegt das **KIT** (Kunst im Tunnel), das Kunst unter der Erde präsentiert. Die

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 0 km

Kneipendichte:



endlich

Düsseldorf

endlich

Düsseldorf

Wechselausstellungen sind meist einen Besuch wert, die Location ist es sowieso. www.kunst-im-tunnel.de

2 Carlstadt

Der **Markt am Carlsplatz** bildet den absoluten Mittelpunkt der Carlstadt. Die Stände sind überdacht und jeden Tag geöffnet, der Markt ist also schon eine Art Ladenzeile. Es gibt Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Brot, Blumen – wie sich das für einen Markt gehört. Allerdings findest du auch viele Fressbuden, in denen du unterschiedlichste Köstlichkeiten von rheinischen Reibekuchen bis hin zu französischen Eclairs probieren kannst.



Direkt um den Carlsplatz herum haben sich mehrere kleine Boutiquen etabliert. Generell gibt es in den Straßen der Carlstadt viele kleine, teure Kunsthandwerksläden, außerdem (Designer-)Schmuck und Antiquitäten. Auch die Gastronomie ist stark vertreten, aber insgesamt ist es hier deutlich ruhiger als in der Altstadt.



Die Bebauung stammt zum großen Teil noch aus dem 18. Jahrhundert. Viele Gebäude, darunter Bürgerhäuser und Stadtschlösser, stehen heute unter Denkmalschutz. Die Carlstadt ist außerdem einer der reichsten Stadtteile und zieht vor allem Ein-Personen-Yuppie-Haushalte und

KLEINSTER STADTTEIL

1

2

3



gut betuchte Rentner an. Ziemlich grün (und nass) ist es durch die Seen mit angrenzendem Baumbestand: Schwanenspiegel, Spee's Graben und Kaiserteich.

Die Carlstadt verbindet also alle Vorteile der Altstadt mit einem ruhigeren Wohnumfeld und Grünflächen. Optimal – aber absolut nicht preiswert.



Der besondere Platz

Das **alte Hafengebäcken** ist ein nettes Plätzchen zum Sitzen und Eis essen (letzteres gibt's im Durchgang zur Rheinpromenade). Toll sind auch die blumigen **Innenhöfe der Carlstädter Häuser**. Einfach mal drauf achten, ob nicht einer geöffnet ist.



3 Stadtmitte

Die Stadtmitte ist genau das: Die Mitte von allem, die Mischung aus allem und ein Stadtteil der Gegensätze. Die Stadtmitte beherbergt einerseits die edelsten Geschäfte der Stadt, andererseits das Japanische Viertel und die Bahnhofsgegend. Entsprechend unterschiedlich sind Klientel und – natürlich – auch die Mieten.



Die Luxuseinkaufsstraße Kö(nigsallee) bildet die Hauptachse des Stadtteils. Ein bisschen Ku'damm, ein bisschen Champs-Élysées, wenn auch deutlich kleiner. Edelmarkengeschäfte



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 0,6 km

Kneipendichte:



reihen sich aneinander und werden von Türstehern mit Wrestlerqualitäten bewacht.

Seit vergangenem Jahr geht der Glamour im neu errichteten **Kö-Bogen** weiter. Der beherbergt nämlich das Luxuskaufhaus Breuninger und andere piekfeine Läden. Geplant ist außerdem eine gläserne Markthalle gleich nebenan. Whoa.

INFOBOX

- Miethöhe:   
- Hochhausfaktor:   
- Einwohnerdichte:   
- Grünfläche:   
- Distanz zum Schlossturm: 1,1 km
- Kneipendichte:   

Stadtmitte bedeutet außerdem „Klein-Japan“: Immermannstraße und Umgebung sind der Dreh- und Angelpunkt der größten Japan-Diaspora in Deutschland. Hier findest du Asia-Läden, in denen du Lebensmittel bekommst oder dir deinen eigenen Kimono schneiden lassen kannst.

Wohnen lässt es sich in der Stadtmitte sehr unterschiedlich. Von luxuriös bis etwas günstiger (weil bahnhofsnah) ist alles dabei. Viele der Gebäude sind einschüchternde Monumentalbauten, teils aus dem 19. Jahrhundert. Die Reihenhäuser dazwischen haben sich optisch und größentechnisch weitgehend angepasst. Und die Anbindung? Die ist natürlich top – Stadtmitte halt!



EINZIGE JAPANTOWN DEUTSCHLANDS





Der besondere Platz

Wahrscheinlich kann keiner so genau sagen, was das **Toykio** (Immermannstr. 18) eigentlich ist. Fest steht: Es ist japanisch, bunt, glitzert und man muss es einfach lieben. Ein bisschen Kunstgalerie, ein bisschen Spielzeugladen und frühstücken kannst du hier auch.

www.toykio.de

4 Pempelfort

Das Pempelforter Leben findet vor allem auf der Nordstraße statt. Kein Wunder, denn dabei handelt es sich um die größte Einkaufsstraße außerhalb des Stadtzentrums. Manch einer geht sogar lieber hier einkaufen als in der Innenstadt, denn auf der Nordstraße findet man hin und wieder auch ungewöhnliche, individuelle und kleine Läden. Während die Filialisierung die Innenstadt schon fest in der Hand hat, muss sie hier – zum Glück – noch ein wenig kämpfen.



**GRÖßTE EINKAUFSTRASSE
AUßERHALB DER INNENSTADT**

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 2,2 km

Kneipendichte:



Das **Pempelforter Kulturzentrum Ehrenhof** ist das kulturelle Pendant zur Nordstraße. Es bildet mit dem **Museum Kunstpalast** und **NRW-Forum** die wichtigste Ergänzung zu den innerstädtischen Museen. Im NRW-Forum gibt es Fotografie und Medienkunst zu bestaunen, das Museum

Kunstpalast bietet einen Längsschnitt durch die Kunst von Mittelalter bis Gegenwart. —————> s. „kultur und so“, S. 222

Pempelfort ist ein urbaner, kreativer, junger Stadtteil und liegt eindeutig im Trend. Das bedeutet natürlich auch: steigende Mieten. Die Bebauung ist sehr gemischt – von Gründerzeithäusern bis zu stylischen Neubauten findest du hier alles. Im östlichen Teil wohnt man noch relativ günstig, doch das im Bau befindliche, angrenzende **Quartier**

Central wird die Mieten wohl auch hier in die Höhe treiben. Dementsprechend sind die Einwohner Pempelforts tendenziell Gutverdiener oder Businessleute, die von außerhalb kommen und nur zeitweise für ihr Unternehmen in der Stadt arbeiten.



Der besondere Platz



Suli's (Tußmannstr. 5) ist der Pempelforter Szenetreffpunkt. Das Publikum ist genauso bunt gemischt wie das Kuchenangebot. Nur in einem sind sich alle einig – Suli's ist eines der gemütlichsten Cafés der Stadt (und macht gute Flammkuchen).



5 Derendorf

Derendorf trifft das schwere Schicksal, ständig mit Pempelfort verwechselt zu werden. Im Grunde ist es das Bielefeld Düsseldorfs. Keiner kann so genau sagen, wo nun Derendorf anfängt und aufhört. Es ist auch wirklich kompliziert, denn der Güterbahnhof DERENDORF liegt in PEMPELFORT. Das ist wohl die Wurzel allen Irrtums. Viele verwirrte Düsseldorfer gehen so weit, die Nordstraße Derendorf zuzuordnen. Aber die gehört ja auch zu Pempelfort.



Derendorf, das ist vor allem ehemaliges Industriegebiet. Das sind viele türkische Einwohner und die Zentralmoschee der Stadt. Derendorf, das sind noch bezahlbare, aber steigende Mieten. Denn Derendorf ist „Schwellenland“. Ein paar Kulturveranstaltungen im **Alten Schlachthof** gibt es schon, zukünftig wird es mit dem neu entstehenden **Quartier Central** wohl noch mehr Kultur geben.



Die klassischen Mietshäuser, die den Stadtteil dominieren, findest du im Quartier nicht, sondern moderne Wohnkomplexe, teils in bunten Farben. Das ehemalige Industriegebiet wird langsam, ganz langsam trendy. Gut angebunden ist es durch seinen S-Bahnhof schon lange.



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 3,5 km

Kneipendichte:



Der besondere Platz



Der **Maurice-Ravel-Park** erstreckt sich über ehemaliges Güterbahnhofsgelände und verbindet Derendorf mit Pempelfort. Drei Themengärten bieten Gelegenheiten für die innere Einkehr oder Spiel und Bewegung.

GRÖßTER STRUKTURWANDEL



endlich

Düsseldorf

endlich

Düsseldorf

endlich

6 Golzheim



Golzheim klingt für Düsseldorfer Ohren schick und auch etwas ehrwürdig. In Golzheim ballen sich nämlich Ministerien und Konsulate, hier schalten und walten die diplomatischen Eminenzen der Stadt. Abgesehen davon ist Golzheim auch modisches Zentrum. Wenn Düsseldorf Modestadt ist, dann hier. Viele Showrooms liegen in Golzheim, die meisten an der Kaiserswerther Straße.



Golzheim hat kein eigenes Zentrum, ist aber gut mit den umliegenden Stadtteilen vernetzt. Für den täglichen Einkauf besucht man die Pempelforter Nordstraße und auch bis in die Innenstadt ist es nicht weit.

Unter den Golzheimern gibt es natürlich ein paar Diplomaten und auch viele Geschäftsleute. In Single- oder Zwei-Personen-Haushalten bevölkern sie die Altbauten und Villen des Stadtteils. Kleinfamilien findest du hier auch, deren Kinder sicher schon in der Wiege Markenstrampler tragen. Aber auch der **Hauptcampus der Fachhochschule** befindet sich

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 2,1 km

Kneipendichte:



VERWALTUNGS- UND DIPLOMATENHOCHBURG



in Golzheim. So wird die Business Class also zum Glück um ein paar junge Wilde ergänzt.

Golzheim liegt am Rhein, ist gleichzeitig zentrumsnah und obendrauf noch recht grün. Du ahnst, was das bedeutet: Golzheim ist fein, ein bisschen renommiert und – teuer.



Der besondere Platz



Der **Rheinpark Golzheim** – das sind zweieinhalb Kilometer grünes Rheinufer. Der ideale Ort zum Picknicken, Grillen und In-der-Sonne-liegen.



Stadtbezirk 2

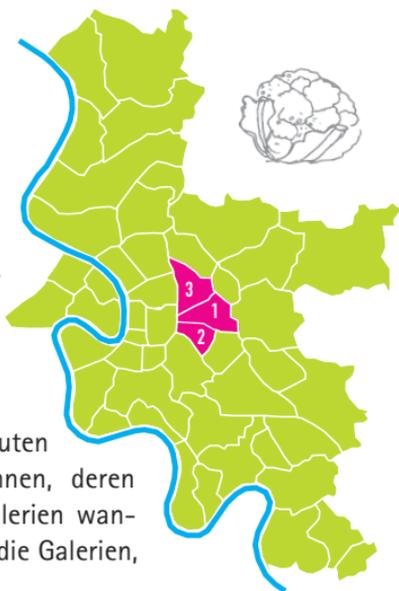
(Flingern-Nord, Flingern-Süd, Düsseldorf)

1 Flingern-Nord



Hip, hipper, Flingern: Die Düsseldorfer Avantgarde hat sich den Flingerer Stadtteil als den ihren auserkoren. Hier tummelt sich die Künstlerszene zwischen Ökoläden, Secondhandshops und Veggie-Restaurants.

In den Hinterhöfen und Kellern der Altbauten arbeiten KünstlerInnen und DesignerInnen, deren Kunstwerke später in die Läden und Galerien wandern. Für die Aktion Kunstpunkte öffnen die Galerien,



HÖCHSTE KÜNSTLERDICHTHE



Düsseldorf

endlich

endlich

Düsseldorf

INFOBOX

- Miethöhe:   
- Hochhausfaktor:   
- Einwohnerdichte:   
- Grünfläche:   
- Distanz zum Schlossturm: 5,0 km
- Kneipendichte:   



Ateliers und Hinterhöfe einmal im Jahr ihre Pforten und ermöglichen kunstaffinen BesucherInnen einen Blick in die Künstlerwerkstatt. Bei Wein und Salzstangen kann man dann mit der Avantgarde klönen oder der musikalischen Untermalung einer Indie-Band lauschen.



Der besondere Platz

Der **Hermannplatz** liegt im Zentrum Flingerns und ist damit ein guter Startpunkt für Erkundungstouren in alle Richtungen. Samstags ist hier Markt, und zwar einer der schönsten Wochenmärkte der Stadt.

2 Flingern-Süd

Die Bahnlinie Düsseldorf-Wuppertal trennt den Flingerer Norden vom Süden. Vor allem der nördliche Teil Flingerns ist ein kulturelles Herzstück der Stadt, aber auch in Flingern-Süd ist die alternative



BUNTESTE HÄUSERFRONT



Szene mit dem soziokulturellen Zentrum **zakk** stark vertreten. Die bunt bemalte Häuserfront in der Kiefernstraße zeugt noch von den Hausbesetzungen während der 80er Jahre. Heute ist vom Rebellentum nicht mehr viel zu spüren, doch im zakk finden immerhin noch regelmäßig politische Diskussionen statt.

Im südlichen Flingern wohnen viele (Groß-)Familien – oft Zugezogene aus dem südlichen und östlichen Europa. Der Altersdurchschnitt ist recht niedrig, die Arbeitslosenquote leider hoch.



Der besondere Platz



Die **Düsseldorfer Automeile** (Höher Weg) ist eine Art Dauermesse für Autohersteller. Die Autohäuser reihen sich hier scheinbar endlos aneinander – selbst für Menschen ohne Führerschein irgendwie beeindruckend.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 4,3 km

Kneipendichte:



3 Düsseldorf

Wenn Düsseldorfer vom „Zoo“ reden, meinen sie damit eher nicht Elefantensbabys und Tigerfütterung. „Zooviertel“ bezeichnet in Düsseldorf den Stadtteil Düsseldorf. Bis zum Zweiten Weltkrieg gab es hier den Düsseldorfer Tiergarten, der bei einem Bombenangriff vollkommen zerstört wurde. Ein paar der Tiere wurden jedoch gerettet und umgesiedelt – ihre Nachfahren kannst du nun im **Aquazoo** besuchen.



**GEOGRAFISCHER MITTEL-
PUNKT DER STADT**



- endlich

Düsseldorf

endlich

endlich

Düsseldorf

Heute kommt man vor allem nach Düsseldorf, um im **Eisstadion an der Brehmstraße** ein paar Runden zu laufen. Oder man stattet der Rethelstraße einen Besuch ab, der „Kö von Düsseldorf“. Die Straße bietet viele und gute Einkaufsmöglichkeiten und vor allem der mediterran gestaltete Teil lädt zum Flanieren ein.



INFOBOX

- Miethöhe:   
- Hochhausfaktor:   
- Einwohnerdichte:   
- Grünfläche:   
- Distanz zum Schlossturm: 3,8 km
- Kneipendichte:   

Wohnen kannst du in Düsseldorf überall gut – im Eigenheim, der Eigentumswohnung oder gleich in einer Villa an der Hans-Sachs-Straße. Düsseldorf ist nämlich beliebt und teuer. Die ansässige Klientel ist dementsprechend gut betucht und froh, dass es bis zur Galopprennbahn und zum Golfplatz nicht allzu weit ist.

Der besondere Platz



In der Nähe der Mulvanystraße befindet sich mit der **Buschermühle** die letzte intakte Wassermühle der Stadt. Die Mühle wird zwar nur selten geöffnet, aber es reicht schon, im kleinen Park davor zu sitzen.



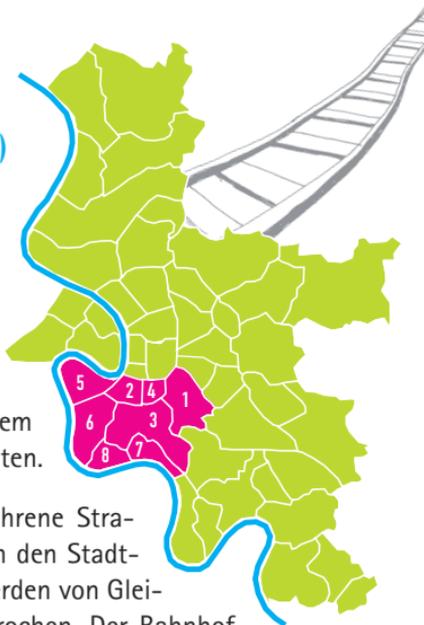
Stadtbezirk 3

(Oberbilk, Unterbilk, Bilk, Friedrichstadt, Hafen, Hamm, Flehe, Volmerswerth)

1 Oberbilk



Es führt kein Weg dran vorbei: Oberbilk hat den Ruf eines Problemviertels. Würde man einen Düsseldorfer fragen, wo man besser nicht hinziehen sollte, käme Oberbilk sicher an erster Stelle. Vor allem von der Kölner Straße würde man dir abraten.



Stark befahrene Straßen prägen den Stadtteil und werden von Gleisen unterbrochen. Der Bahnhof ist halt gleich nebenan. Dementsprechend gibt es in Oberbilk viele Discounter, Billigläden und den ein oder anderen Sex-Shop. Andererseits aber auch die besten Döner der Stadt. Oberbilk ist dicht und wenig inspirierend bebaut – in erster Linie mit hochgeschossigen Mietshäusern an, naja, viel befahrenen Straßen.



Wer auf multikulti steht, sollte sich von den Vorurteilen nicht abschrecken lassen. Die Mieten sind niedrig, die Verkehrsanbindung ist gut und beim Einkaufen hat man oft das Gefühl, sich eher in der Türkei oder Nordafrika zu befinden als im Rheinland. Und das hat doch Flair.



endlich

Düsseldorf

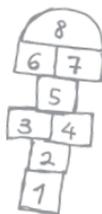
endlich

endlich

Düsseldorf

Der besondere Platz

Der **Volksgarten** ist der Düsseldorfster Park ohne künstliche Zusatzstoffe. Weiher, Bäume, dichtes Buschwerk – wild und auf seine Art schwer romantisch.



**GRÖSSTE
STADTEILBIBLIOTHEK**



2 Unterbilk

Heute werden im Unterbilker Hafen keine Schiffe mehr be- und entladen. Stattdessen ist das Unterbilker Rheinufer Teil des **Medienhafens** geworden. Hier residieren der **WDR**, der Lokalsender **Antenne Düsseldorf** und Werbe- und Modeunternehmen, allesamt in innovativen Neubauten.



Der Medienhafen ist außerdem für sein reges Nachtleben bekannt. Eine ganze Reihe von Clubs und Bars bilden zusammen die beliebteste Altstadt-Alternative. Das Publikum ist hier ein ganz anderes. Während der Altstadt ein gewisser Ballermann-Ruf anhaftet, triffst du in Unterbilk eher junge Businessleute, die den Feierabend bei einem Glas Martini ausklingen lassen.

Ursprünglich war Unterbilk das Düsseldorfer Studentenviertel, doch die Mieten sind für Studenten inzwischen kaum noch zu stemmen. Kein Wunder, denn die futuristischen Neubauten wurden allesamt

**BESTE PARTY-ALTERNATIVE
ZUR ALTSTADT**



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 5,3 km

Kneipendichte:



von Star-Architekten entworfen. Das färbt leider auch auf die Mieten in den Wohnhäusern abseits des Hafens ab.

Der besondere Platz

Unterbilk ist ein Stadtteil mit Aussicht: Sowohl in der **Kuppel im Ständehaus** (Ständehausstr. 1) als auch im **Dachgarten der Düsseldorf Bilk Arcaden** (Friedrichstr. 133) bekommst du ein beeindruckendes Stadtpanorama geboten. www.kunstsammlung.de
www.duesseldorf-bilk-arcaden.de

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 3,6 km

Kneipendichte:



3 Bilk



Bilk ist Düsseldorfs bevölkerungsreichster Stadtteil. Das bekommt man vor allem samstags zu spüren, wenn man sich auf den Aachener Platz begibt. Dort findet einer der größten Trödelmärkte Deutschlands statt. In erster Linie werden hier Möbel verkauft und Fahrräder (un)gewisser Herkunft vertickt.



Die Düsseldorfer **Heinrich-Heine-Universität** befindet sich in Bilk und mit ihr auch das **Uni-Klinikum**, der **Botanische Garten** und zwei Studentenwohnheime. Wenn (trotz Pendleruni) überhaupt mal etwas Studi-Feeling in Düsseldorf aufkommt, dann in Bilk.



GRÖßTER TRÖDELMARKT



-endlich

Düsseldorf

endlich

endlich

Düsseldorf

Unter den Bilkern gibt es dementsprechend viele Studenten und andere Universitätsangehörige. Der U30-Faktor ist hoch, die Mieten sind bezahlbar und in den eher niedrig gebauten Bilker Wohnhäusern lebt es sich auch durchaus anständig.



Der besondere Platz

In Bilk solltest du unbedingt einmal das **Kuppelgewächshaus** im Botanischen Garten (Universitätsstr. 1) besuchen. Besonders toll ist es hier natürlich im Frühjahr, wenn alles blüht und duftet.



4 Friedrichstadt

Die Friedrichstadt ist ein kleiner, aber dicht besiedelter Stadtteil. Hier herrscht nicht nur die höchste Einwohner-, sondern auch die höchste PKW-Dichte. Dich erwartet also wenig Grün – stattdessen Straßenzüge in Rasteroptik.

Immerhin ist mit der Friedrichstraße für ausreichend Einkaufsmöglichkeiten gesorgt. Der **Düsseldorfer Stern-Verlag**, in dem man gut mal ein paar Stunden verschmökern kann, residiert auf der Friedrichstraße, einen großen Bioladen gibt's und natürlich auch sonst alles für den täglichen Bedarf.



INFOBOX

Miethöhe:			
Hochhausfaktor:			
Einwohnerdichte:			
Grünfläche:			
Distanz zum Schlossturm: 4,7 km			
Kneipendichte:			

HÖCHSTE EINWOHNERDICHTE



In Friedrichstadt kann man ziemlich günstig wohnen, das Wohnumfeld ist jedoch eher zweit- bis drittklassig. Aber: Die Altstadt kannst du von hier aus noch fußläufig erreichen. Diese Kombination zieht junge Leute an, deren Grundeinkommen (noch) nicht für die Altstadt oder Carlstadt reicht.

Der besondere Platz

Man kann es auch so sehen: Die Friedrichstadt macht es einem leicht. Der einzig wirklich schöne Platz ist der **Fürstenplatz**. Richtig nett wird's, wenn hier Flohmarkt ist.

5 Hafen

Der Stadtteil Hafen wird von Düsseldorfern gern mit dem Medienhafen gleichgesetzt. Ganz so einfach ist das aber nicht. Der eigentliche Hafen ist nur eine kleine Halbinsel im Rhein, eine Art Wurmfortsatz des Medienhafens, der sich über das Unterbilker Rheinufer erstreckt.

Ein paar Partylocations (wie das **3001**) gibt es hier, einige Restaurants und Hotelquader in modernen Hochhäusern. Außerdem sage und schreibe 86 Einwohner. Der Hafen ist also eher kein Wohngebiet. Überhaupt findest du hier mehr Container und Hebekräne als

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:

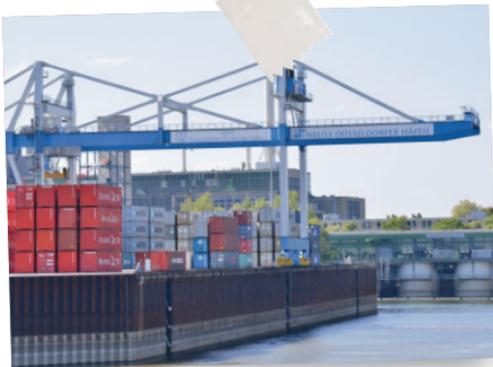


Grünfläche:



Distanz zum Schlossturm: 3,8 km

Kneipendichte:



**EINZIGER ÖFFENTLICHER
GOLFPLATZ**

endlich

Düsseldorf

endlich

Düsseldorf

endlich